

Ertüchtigung Hochwasserschutzdeich Trier-Zurlauben, 1. Bauabschnitt

Auftraggeber:

Stadtverwaltung Trier über eepi GmbH

Projektbeschreibung:

Gesamtlängenausdehnung Baumaßnahme ca. 560 m,
davon 476 m Innendichtung

Maßnahmeninhalte:

- Böschungssicherung steiler erosionsgefährdeter Böschung durch eine schwere Fußsicherung mit Filterpackung und Drainage.
- Sicherung des Böschungsfußes von nicht übersteilten Böschungen im Bereich des Bedienweges der Schiffsanleger durch eine leichte Fußsicherung mit Filterpackung und Drainage.
- Herstellung einer Innendichtung im Deichkörper in einem Bodenmischverfahren (MIP) mit speziellem Dichtkopf.
- Neubau einer historischen Mauer bei der Rudergesellschaft Trier 1883 e.V. als Hochwasserschutzmauer.
- Absenkung des Deichkronenweges vor der Hochwasserschutzmauer zum Retentionsausgleich.
- Verbreiterte Wiederherstellung des Deichkronenweges.
- Freibordherstellung im Bereich der Einmündung der Straße „An der Jugendherberge“.
- Nebenarbeiten (Baufeldfreimachung, Herstellung bzw. Verbreiterung Baustraßen, Herstellen der Baustelleneinrichtung, Erschließung Baufeld, Wiederherstellung Deichkronenweg usw.)



Anrechenbare Baukosten:

ca. 3,18 Mio € (netto)

Honorarsumme:

auf Anfrage

Unsere Leistungen:

Objektplanung Ingenieurbauwerke

Lph 1-8, örtliche Bauüberwachung,

Honorarzone IV,

Ausführung:

seit September 2015

Baubeginn:

November 2016

voraussichtliche Fertigstellung:

Mai 2018

Ertüchtigung Hochwasserschutzdeich Trier-Zurlauben, 1. Bauabschnitt

